

Protokoll der BUND - Kreisgruppe Bad Dürkheim – Mitgliederversammlung 2018

in Großkarlbach, Hauptstr. 17 (Hotel & Restaurant Winzergarten), am 09.03.2017, 19:30–22:10 Uhr

Anwesend: 1. Sprecher und 24 Mitglieder

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Sprecher begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Teilnehmerliste ist beim 1. Sprecher der Kreisgruppe einsehbar.

Die Rheinpfalz war zwar eingeladen, hat aber leider keinen Mitarbeiter geschickt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge, so dass die Tagesordnung, in der den Mitgliedern zugesandten Form beschlossen wurde.

3. Kurzberichte der Vorstandsmitglieder

3.1. Bericht des Vorstandssprechers (M. Rauch)

- Zunächst kritisierte der Sprecher die zügellose Ausweisung von Neubaugebieten im Landkreis, wogegen die Kreisgruppe anzukämpfen versuche.
- Als besonderes Problem in 2017 nannte der Sprecher den hohen Druck durch Pferdehalter, eine Beweidung im Vogelschutzgebiet ermöglicht zu bekommen. Ein mitten im Vogelschutzgebiet geplantes Bauvorhaben konnte verhindert werden. Der geänderten Planung, das Bauvorhaben an den Rand des Vogelschutzgebietes zu verlegen, ist jedoch weit schwieriger zu begegnen. Eine Vorsprache des Sprechers mit einigen Mitgliedern des Vorstandes beim Landrat brachte ans Licht, dass die Kreisverwaltung die Bauvoranfrage bereits positiv beschieden und sich damit über die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens der OG Weisenheim/Sand hinweggesetzt hat.
- Generell kritisierte der Sprecher das privilegierte Bauen im Außenbereich, das kaum zu verhindern sei, wenn die Privilegierung durch die Landwirtschaftskammer einmal bejaht wurde.
- Als Erfolg in 2017 nannte der Sprecher den vorläufigen Stopp der Dürkheimer Gondelbahn-Ambitionen. In diesem Zusammenhang berichtete er von einem sehr offenen Gespräch mit dem Landesbetrieb Mobilität, das er und einige Vorstandmitglieder im Vorfeld geführt hatten.

3.2. Mitgliederstand / Homepage (F. Röhl)



Mitglieder_2017123
1_Homepage.pdf

- Sehr stark vertreten ist die Gruppe der 50-70jährigen Mitglieder.
- Die aktiv tätigen Mitglieder der Kreisgruppe werden in letzter Zeit immer weniger; aus dem Kreise der 50-60jährigen müssten neue Aktive gefunden werden.
- Die Homepage der Kreisgruppe soll auf Wunsch des Landesverbandes auf eine von 3 Versionen („Mandate“) mit unterschiedlichen Funktionalitäten umgestellt

werden. Die anwesenden Mitglieder votierten einstimmig für das L-Mandat, mit dem sich die Struktur der Kreisgruppe mit Orts- und Kindergruppen am Besten abbilden lässt. Die Einrichtungskosten sind zwar höher als beim M-Mandat, die Betriebskosten dann aber gleich.

3.3. Schwerpunkte bei den Stellungnahmen (H. Schlapkohl)

- Die Stellungnahmen sind Teil der umweltpolitischen Arbeit der Kreisgruppe.
- Der derzeit größte Eingriff in die Landschaft ist der Bau der B271 neu westlich von Kirchheim. (In 2018 ist dann die Offenlegung der geplanten Neubaustrecke Ungstein-Kallstadt zu erwarten.) Die Kreisgruppe lehnt den Neubau von Schnellstraßen generell ab und favorisiert vielmehr kleinräumige Ortsumgehungen.
- Flurbereinigungsverfahren: Weisenheim/Berg; Bobenheim/Berg; Freinsheim; Weisenheim/Sand.
- Neubaugebiete: Forst (Schneppenflug); Haßloch (südl. der Rosenstrasse); Dackenheim (Kirchheimer Strasse).
- Verhindert werden konnte eine Bebauung bei Laumersheim (Hornungsmühle).

3.4. Grundstückspflege (M. Vogel)



Pflegemaßnahmen
2018.pdf

- Die Pflege erfolgt mittlerweile, soweit möglich, maschinell mit Hilfe von Dienstleistern.
- Zweimal wurde auf Flächen der Kreisgruppe illegal größere Mengen an Zwiebeln entsorgt.

3.5. Kindergruppen (U. Büse)



MV 2018
Präsentation Kinder

- Die Kindergruppe der Luchse besteht derzeit auf 4 Kindern, die einmal pro Monat auf Exkursion gehen.
- Im Altleiningener Tal haben die Kinder (zusammen mit NABU) am 10.03.2018 einen Krötenschutzzaun kontrolliert.
- Jugendliche im Alter von 16-27 Jahren können sich in Gruppen der BUNDjugend engagieren. Es gibt z.B. eine Gruppe in Landau.

3.6. Jahresprogramm 2017 und 2018 (A. Safer)



Programm
2017-2018 BUND DÜ

- In 2017 wurden 10 Veranstaltungen durchgeführt: zur Artenvielfalt (im Januar; 40-50 Teilnehmer), zum blüten- und bienenfreundlichen Garten (im Februar; mehr als 60 Teilnehmer), zu Steinschmätzer-Untersuchungen in RLP (im Februar; guter Vortrag), zu Naturschutz und Welternährung (im März; ca. 25 Teilnehmer), zu Einblicken in die Vogelwelt (im April; gut besucht), Exkursion ins Berntal (im Mai), Exkursion über Quirnheimer Eistalhang (im Juni; interessant, aber nur 12 Teilnehmer), Besichtigung des DLR (Ende Juni; 16 Teilnehmer), 2 Exkursionen

nach Offstein (im August; 2x je ca. 60 Teilnehmer), zu den Bienenfressern in RLP (im November; sehr interessant).

- In 2018 gab es bereits 2 Vortragsveranstaltungen: zu invasiven Arten (im Februar; sachkundig vorgetragen) und zum Rückgang der Schmetterlinge (Anfang März; fachlich fundiert, aber zu wenig auf die Ursachen eingegangen; über 60 Teilnehmer).
- Bei Winzern und Landwirten ist ein zunehmendes Interesse an den Vorträgen festzustellen, das auf ein Überdenken der bisher praktizierten Intensivlandwirtschaft hoffen lässt.

3.7. Grundstückserwerb / Apfelsaftherstellung (H. Schwentker, M. Vonend)

- Grundstückskäufe werden nur noch getätigt, wenn damit bereits von der Kreisgruppe gepflegte Flächen ergänzt/erweitert werden. Derzeit in der Abwicklung sind Zukäufe von gut 2 ha, wofür die Kreisgruppe einen Eigenanteil von 12.000 € aufbringen muss. Damit vergrößern sich die von der Kreisgruppe gepflegten Flächen in Weisenheim/Sand auf insgesamt rund 29 ha:



Grundstückskäufe
2017_2018.pdf

- Vertragliche Regelungen mit dem Land RLP:
seit 10/2016 besteht ein Überlassungsvertrag über die vom Land gepachteten Flächen; ein Pachtvertrag für die von der Kreisgruppe gepflegten Flächen im Landesbesitz ist im Unterschriftsprozess.
- Agrarförderung:



Agrarförderung für
2017.pdf

- Apfelernte und Saftvermarktung:



Apfelernte 2017.pdf

3.8. Finanzen (C. Kielbassa)

- Den Anwesenden wurde ein detaillierter Überblick über die Ausgaben und Einnahmen in 2017 und ein Ausblick auf die geschätzten Ausgaben und Einnahmen in 2018 gegeben.
- Einnahmen von 3190 € waren in 2017 einer sog. „Tütenspende“ (aus Verkauf von Plastiktüten) der Fa. Jost an die Ortsgruppe Grünstadt zu verdanken.
- Für die unzähligen Stellungnahmen des Kollegen Schlapkohl gab es eine rel. hohe „Erstattung“ von 500 € vom Landesverband.
- Andererseits bezuschusste die Kreisgruppe die Kindergruppen mit 900 €.
- Für externe Dienstleister wurden 10.000 € (mulchen; Baumschnitt) ausgegeben.
- Dazu kamen über 2000 € an Reparaturkosten für die Maschinen der Kreisgruppe.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung erfolgte durch W. Petry und A. Velten am 23. Februar 2018. Sie fanden die Kasse in gutem Zustand: die Unterlagen waren vollständig, alle Belege waren vorhanden und die Buchungen waren nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstands und des Kassenverwalters
Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenverwalters wurde mit 2 Enthaltungen (ohne Gegenstimmen) und die Entlastung der Vorstandschaft mit 4 Enthaltungen (ohne Gegenstimmen) angenommen.

6. Berichte aus den Ortsgruppen

6.1. Ortsgruppe Grünstadt: (R. Vettermann)



BUND_Gruenstadt_
Jahresversammlung_

- Als sehenswert wurden deutliche Biberspuren am Isenachweiher herausgestellt.

6.2. Ortsgruppe Haßloch (H. Schumann)

- An der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe am 04.03.2018 nahmen 19 Mitglieder teil. Es wurden u.a. 3 Kassenprüfer gewählt. Außerdem konnte 1 Mitglied für die Arbeit im Vorstand gewonnen werden.
- Der Sommertagsumzug am 04.03.2018 in Hassloch war sehr gut besucht. Das Motto der Ortsgruppe war „Faszination Tümpel“.
- Im 2017 wurden 2 Tümpel ausgeschachtet und Wasser-Ablaufmöglichkeit geschaffen.
- Ende September / Anfang Oktober 2017 wurde gemäht, das Heu entfernt und auf eine andere Wiese zum Aussamen gebracht (Heumulchverfahren).
- In 2018 ist geplant, zusammen mit der Waldjugend auf den Flächen der Ortsgruppe Wildfruchtbäume und Quitten zu pflanzen.

7. Verschiedenes

Der Sprecher der Kreisgruppe erinnerte an die Landesdelegiertenversammlung am 14.04.2018. Neben H. Schlapkohl als Vertreter des 1. Sprechers wurden nun die folgenden Mitglieder als Delegierte gemeldet: R. Vettermann, U. Büse, H. Schumann, S. Fliescher und H. Schwentker.

A. Safer berichtete von einer Kooperation der Pollichia mit dem Bauhof der VG Freinsheim mit dem Ziel, Wegrand-Pflegemaßnahmen und Heckenrückschnitte zukünftig schonender als bisher durchzuführen. Außerdem regte er einen Stand in Weisenheim/Sand zum Thema „Bienenfreundlicher Garten“ an, um der zunehmenden Beschotterung von Privatgärten entgegen zu steuern.

8. Schlusswort

Der 1. Sprecher schloss die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für Ihre Teilnahme.

Nächstes Kreisgruppentreffen: am Freitag, 20.04.2018 (19:30 Uhr) in 67269 Grünstadt, Kirchheimer Str. 19 (BENDERS GASTHAUS, ehemals Restaurant Kupferpfanne).

gezeichnet

M. Venend